

mir: Nicht da!“ Bleibt nur der formschöne Reißkofel, den ich leider nicht mehr besteigen konnte. Vielleicht hat ein anderer mehr Glück.

Schriftennachweis.

1. MARTENS, E. v.: „Die Gattung *Cylindrus* FITZ.“ — Arch. f. Naturg. 1895, S. 103—108, mit Tafel.
2. ADENSAMER, W.: „*Cylindrus obtusus* (DRAPARNAUD 1805), seine reliktartige Verbreitung und geringe Variabilität usw.“ — Arch. f. Moll. 69, 1937, 66—114, mit Tafel und 8 Textabb.
3. ADENSAMER, W.: „Weitere Angaben über *Cylindrus obtusus* DRAP. 1805“. — Arch. Moll. 70, 1938, S. 217—225 mit Verbreitungskärtchen und 4 Abbild.
4. MELL, C.: „Die Molluskenfauna des Kapuzinerberges in Salzburg nebst weiteren Fundortsangaben Salzburger Weichtiere.“ „Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 86/87 (1937), S. 177—270.
5. KÜHNELT, W.: Biologische Beobachtungen an *Cylindrus obtusus*. — Arch. Moll. 69, S. 53—56. 1937.

Werner Boeckel †.

Am 26. Oktober 1941 fiel für Großdeutschland im Osten als Oberfunker in einer Nachrichten-Abteilung WERNER BOECKEL.

WERNER BOECKEL ist den Lesern des Archivs durch eine Reihe von Arbeiten und als Autor von *Retinella graciadei* bekannt geworden. Er war am 23. März 1903 in Erfurt geboren. Nachdem er in Erfurt die Reifeprüfung an einem Realgymnasium abgelegt hatte, studierte er in Graz, Jena und Halle Naturwissenschaften und Pädagogik. Nach Ablegung der Mittelschullehrerprüfung wurde er Lehrer, zunächst in Halle, dann in Gleina.

Seit dem 4. April 1940 war WERNER BOECKEL Soldat. Aber erst Anfang Oktober 1941 ging sein Wunsch in Erfüllung, das Vorleben unter Beweis stellen zu können, was er als Schulungsleiter der Ortsgruppe Gleina der NSDAP. und Parteigenosse von 1930 die Partei- und Volksgenossen und als Lehrer seine Schüler gelehrt hatte. Sein Truppenteil, der bis dahin nur zur Besatzung in Frankreich gelegen hatte, wurde in Rußland eingesetzt. Hier hat er nun in Erfüllung seiner soldatischen Pflicht — bei dem Auftrag eine Leitungsstörung zu beseitigen — südlich des Ladogasee's seinen Glauben an Großdeutschland mit dem Heldentod besiegelt.

Mit WERNER BOECKEL ist ein stets hilfsbereiter und liebenswürdiger, für seine Aufgaben als Nationalsozialist, Lehrer und Naturwissenschaftler gleich begeisterter Kamerad dahingegangen. Er wird im deutschen Volke und im Andenken seiner Freunde weiterleben.

W R. Schlickum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Schlickum Wilhelm Richard

Artikel/Article: [Werner Boeckel 160](#)